



**Beatrix Zurek**  
Stadtschulrätin

I.

An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirkes  
Obergiesing  
Frau Dullinger-Oßwald  
Friedenstr. 40  
81660 München

Datum  
19. Mai 2020

**Heiße Temperaturen in der mobilen Schuleinheit der Weißenseeschule  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07501 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 – Ober-  
giesing vom 11.02.2020**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07501 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing  
vom 11.02.2020

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 07501 des Bezirksausschusses 17 vom 11.02.2020 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

Die Anfrage des Elternbeirats der Weißenseeschule hat mich mit E-Mail vom 20.01.2020 auch persönlich erreicht und wurde bereits folgendermaßen von mir beantwortet:

„[...] Ich kann Ihre Sorgen gut nachvollziehen und selbstverständlich ist mir das Wohl und die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und der Beschäftigten sehr wichtig, weshalb umgehend erneut ein intensiver Austausch mit dem Baureferat und dem Immobilienmanagement des Referats für Bildung und Sport stattgefunden hat.

Die Klassenzimmer im Pavillon in der Weißenseestraße 45 haben eine Süd-Ost-Ausrichtung, weshalb der Sonnenschutz eine wichtige Rolle einnimmt.

Ich bedauere, dass das Gebäude die Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz wohl nicht ausreichend erfüllen kann, obwohl es nach den hierfür einschlägigen Normen errichtet wurde.

Das Baureferat wurde vom Referat für Bildung und Sport am 28.01.2020 beauftragt, folgende Maßnahmen zur Verbesserung des Sonnenschutzes im Pavillon umzusetzen:

Als präventive Sofortmaßnahme wurde eine Gerüstbaufirma beauftragt, an der Südostfassade ein Gerüst mit vollflächigem Netzbehang aufzustellen, um in diesem Bereich die Sonneneinstrahlung zu minimieren. Die Aufstellung des Gerüsts erfolgte in den Faschingsferien 2020. Das Gerüst dient auch der späteren Montage der neuen Sonnenschutzanlage. Die Maßnahme wurde mit der Schulleitung abgestimmt. Anschließend wird der außenliegende Sonnenschutz angebracht. Die Materialbestellung und Lieferung des Sonnenschutzes ist in Bearbeitung, sodass die Montage der beschriebenen Sonnenschutzanlage, abgestimmt mit der Schulleitung, spätestens in den Pfingstferien 2020 abgeschlossen werden kann.

An der Nordwestfassade, die aufgrund der Ausrichtung und des natürlichen Sonnenschutzes durch Bäume der Sonneneinstrahlung weniger ausgesetzt ist, können ergänzend innenliegende lichtdurchlässige Sonnenschutzvorhänge beschafft werden, die durch eingewebte Aluminiumfasern die einstrahlende Sonnenenergie teilweise abschirmen und damit sowohl im Winter als auch im Sommer das Raumklima verbessern. An der St.-Martin-Straße 30 wurde in einem Raum des Tagesheims an der Ostseite des Gebäudes ein solcher Vorhang bereits angebracht. Nach Auskunft der Beschäftigten hat sich das Raumklima seitdem merklich verbessert. Die Anschaffung dieser Vorhänge erfolgt bei Bedarf direkt über die Schulleitung, an die Sie sich gerne wenden können. [...]"

Nach erneuten Gesprächen mit dem Baureferat darf ich Ihnen als aktuellen Sachstand mitteilen, dass derzeit geplant wird, Holzlamellen vor der kompletten Südostfassade des Pavillons anzubringen. Dies hat zum Vorteil, dass die Metallfassade der Containeranlage verschattet wird. Die Metallfassade kann sich somit nicht mehr stark erhitzen und die von den Lüftungsanlagen angezogene Luft ist entsprechend kühler. Vor den Fenstern werden die Lamellen in einem ausreichend großen Abstand gesetzt, sodass ausreichend Sonnenlicht zur Beleuchtung der Klassenzimmer einfallen kann.

Unter Vorbehalt noch zu treffender Abstimmungen mit der Branddirektion können die Arbeiten bis zum Ende der Pfingstferien 2020 erledigt werden.

Ich bin zuversichtlich, dass durch die beschriebenen Maßnahmen eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Pavillon herbeigeführt werden kann, bis dieser im Rahmen des geplanten Neubaus der Schule in einigen Jahren abgerissen wird.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07501 des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirks Obergiesing vom 11.02.2020 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin